

Einladung

Die Fakultät für Gesundheitswissenschaften veranstaltet ihr 15. Gesundheitswissenschaftliches Kolloquium, das in diesem Jahr unter dem Motto „20 Jahre Public Health in Bielefeld“ steht. Es will einen bewertenden Rückblick auf das Erreichte, aber auch einen Ausblick auf Zukunftsaufgaben geben. Neben wissenschaftlichen Fragestellungen soll auch der gesellschaftspolitische Auftrag von Public Health diskutiert werden. Zugleich bietet das Kolloquium einen geeigneten Rahmen zur Verabschiedung von Prof. Dr. Bernhard Badura. Dieser wurde 1991 auf die erste gesundheitswissenschaftliche Professur in Bielefeld berufen und hat maßgeblich zur Etablierung von Public Health in Deutschland und zur Gründung der Fakultät für Gesundheitswissenschaften beigetragen.

Inhaltlich und organisatorisch ist das Tagungsprogramm in drei Blöcke gegliedert: In den Plenarveranstaltungen soll die Bedeutung von Public Health in modernen Gesellschaften herausgearbeitet werden. Die Gesundheitswissenschaften liefern die wissenschaftlichen Grundlagen von Gesundheitsförderung, Prävention und Gesundheitssystemgestaltung und tragen damit bei zur Bewältigung zentraler gesellschaftspolitischer Herausforderungen: zur Schaffung gesunder Lebensbedingungen für Alle und einer gerechten und qualitativ hochwertigen Versorgung im Krankheitsfall.

In einem weiteren Themenblock soll das Gesundheitssystem und speziell die Versorgungsgestaltung im Krankenhaus im Zentrum stehen. Das Krankenhaus der Zukunft steht vor gewaltigen Herausforderungen. Es ist strukturiert von ökonomischen Zwängen einerseits und zum anderen durch Fortschritte in Medizin, Pflege und Technik. Kaum anderswo werden in diesem Ausmaß und in dieser Verantwortung hoch-arbeitsteilige und technisch anspruchsvolle Dienstleistungen gemeinsam von unterschiedlichen Professionen erbracht. Damit ist das moderne Krankenhaus auch Hort von Forschung und Weiterbildung und steht somit für Innovationen im Gesundheitssystem.

Der dritte Schwerpunkt der Tagung soll auf dem Betrieblichen Gesundheitsmanagement (BGM) liegen. Der Arbeitsplatz ist der Ort, an dem die meisten Menschen die meiste Zeit ihres Erwachsenenlebens verbringen. Eine gesundheitsförderliche Arbeitswelt dient jedoch nicht nur dem einzelnen Beschäftigten, sondern stellt gleichzeitig eine wirksame Unternehmensstrategie zur Motivation der Beschäftigten und zur Steigerung der Produktivität dar.

Wir möchten Sie herzlich nach Bielefeld einladen.

Prof. Dr. Claudia Hornberg
Dekanin

Dr. Thomas Schott
Tagungsleitung

Donnerstag, 10. April 2008

10.00 - 10.30 Begrüßung und Einführung
Prof. Dr. Claudia Hornberg, Dekanin
Prof. Dr. Egelhaaf, Prorektor für Forschung
Dr. Thomas Schott

Plenum

10.30 - 11.30 Gesellschaft und Gesundheit
Prof. Dr. Bernhard Badura, Bielefeld
20 Jahre nach Ottawa: Wo stehen wir heute?
Prof. Dr. Ilona Kickbusch, Brienz

11.45 - 13.00 Primäre Prävention - zur Ausreifung eines Politikfeldes
Prof. Dr. Rolf Rosenbrock, Berlin
Die zukünftige Rolle der Gesundheitsökonomie in Public Health
Prof. Dr. Wolfgang Greiner, Bielefeld

A: Gesundheitssystem und Versorgungsgestaltung

14.00 - 15.30 Soziologische Grundlagen der Versorgungsforschung
Prof. Dr. Bernhard Borgetto, Hildesheim
Qualitätsberichte und -vergleiche von Einrichtungen des Gesundheitswesens aus der Nutzerperspektive
Prof. Dr. Max Geraedts, Düsseldorf
Genetik und Public Health
PD Dr. Günter Feuerstein, Hamburg

16.00 - 17.30 Sozialkapital, Soziale Ungleichheit und Gesundheit
Prof. Dr. Olaf v. d. Knesebeck, Hamburg
Selbsthilfe im Gesundheitswesen
Prof. Dr. Alf Trojan, Hamburg

B: Betriebliches Gesundheitsmanagement

14.00 - 15.30 Führung und Sozialkapital
Prof. Dr. Holger Pfaff, Köln
Wettbewerbsvorteil Gesundheit
Dr. Franz Netta, Gütersloh
Betriebliches Gesundheitsmanagement in mittelständischen Betrieben
Dr. Michael Drupp, Hannover

Donnerstag, 10. April 2008

16.00 - 17.30 Die Entwicklung des betrieblichen Gesundheitsmanagements aus medizin- und gesundheitssoziologischer Sicht
Prof. Dr. Wolfgang Slesina, Halle
Sozialkapital und Gesundheit im Betrieb
Martina Behr, Ärztin, Bielefeld
Kennzahlen und der betriebliche Nutzen von Sozialkapital
Max Ueberle, Dipl.-Pol., Bielefeld

19.00

Abendveranstaltung

Freitag, 11. April 2008

A: Gesundheitssystem und Versorgungsgestaltung

09.15 - 10.45 Anspruch und Wirklichkeit des Qualitätsmanagements im Gesundheitswesen
Dr. Olaf Iseringhausen, Bielefeld
Risikomanagement im Krankenhaus
Prof. Dr. Matthias Schrappe, Frankfurt
Zukunft für das Krankenhaus
Dr. Almut Satrapa-Schill, Stuttgart

B: Betriebliches Gesundheitsmanagement

09.15 - 10.45 Moderner Arbeitsschutz
Dr. Eleftheria Lehmann, Düsseldorf
Demographischer Wandel in der Arbeitswelt
Dr. Gottfried Richenhagen, Düsseldorf
Die Reform der gesetzlichen Unfallversicherung
Dr. Erika Mezger, Düsseldorf

Plenum

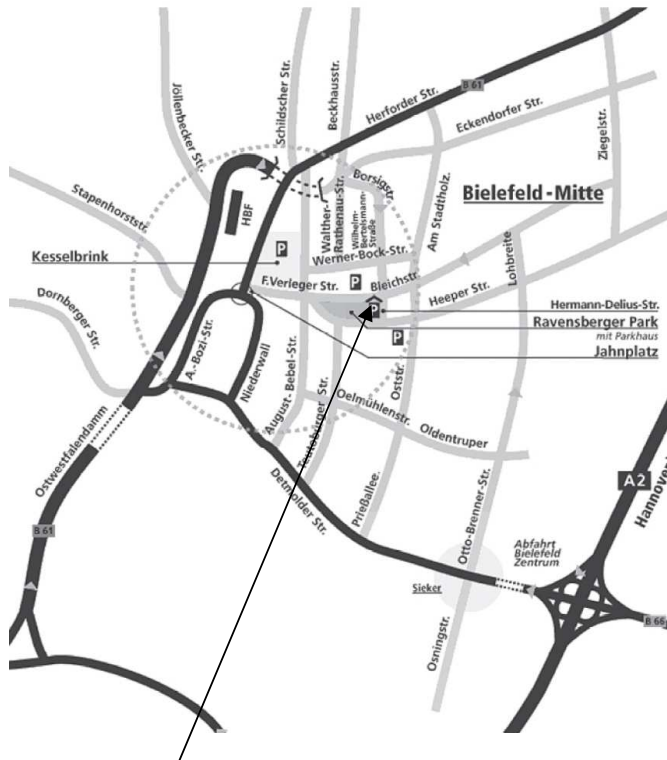
11.15 - 13.00 Betriebliche Gesundheitsförderung aus Sicht der Gewerkschaft
Elke Hannack, Berlin
Der „selbstbestimmte Patient“: Über die Forderung nach mehr Qualität und Transparenz
Prof. Dr. Peter Sawicki, Köln
Die Zukunft von Public Health
Prof. Dr. Claudia Hornberg
Dr. Thomas Schott, Bielefeld

Allgemeine Hinweise

Veranstaltungsort:

Hechelei
Ravensberger Park 6
33607 Bielefeld

www.hechelei.de/



VERANSTALTUNGSORT

Ansprechpartner:
Dr. Thomas Schott, Fakultät für
Gesundheitswissenschaften, Uni Bielefeld
Tel. 0521/106-4254
thomas.schott@uni-bielefeld.de

<http://www.uni-bielefeld.de/gesundhw/kolloquium>

Anmeldung und Organisation

Tagungsbeitrag: 50 Euro

Bitte überweisen Sie den Tagungsbeitrag auf das Konto
Universität Bielefeld Kto-Nr.: 61036
West LB AG Düsseldorf (BLZ: 300 500 00)
Verwendungszweck: 3510 10 80/Name (**Bitte unbedingt angeben!**)

**Tagungsbeitrag beinhaltet auch die Teilnahme an der
Abendveranstaltung**

Teilnehmerzahl auf 200 begrenzt
Bitte melden Sie sich spätestens bis zum 15.03.08 an.
per Fax an 0521/106-6429
oder Online-Anmeldung, siehe
<http://www.uni-bielefeld.de/gesundhw/kolloquium>

Ich melde mich hiermit zur Tagung an:

Name, Vorname, Titel:

Institution:

Anschrift:

E-Mail:

Einladung

15. Gesundheitswissen- schaftliches Kolloquium der Fakultät für Gesundheitswissen- schaften

20 Jahre Public Health in
Bielefeld: Bilanz und Ausblick

**Donnerstag 10. April und
Freitag 11. April 2008**

**Tagungsort:
Hechelei
im Ravensberger Park 6**

33607 Bielefeld

Mit freundlicher Unterstützung:

- Lippisch-Westfälische Universitätsgesellschaft
- Hans-Böckler-Stiftung
- Robert Bosch Stiftung

Robert Bosch **Stiftung** Hans **Böckler**
Stiftung

Fakten für eine faire Arbeitswelt.